

# Golfen statt Pillen für die Gesundheit

Der Golfclub Peine-Edemissen präsentiert sich auf der Freizeitmesse ABF in Hannover.

**Edemissen.** Der Golfclub Peine-Edemissen freut sich über einen außerordentlich großen Mitgliederzulauf. 95 kamen im vergangenen Jahr dazu. Das berichtete Wolfhard Träue, Präsident des Clubs, beim Neujahrsempfang. 844 Mitglieder gehören zum Verein, davon spielten 600 regelmäßig.

Für den Zulauf gebe es vielfältige Gründe. Der Verein sei eher bodenständig und ländlich, der Platz außerordentlich gut gepflegt und es gebe günstige Aufnahmekonditionen, so Träue. So stellt sich der Golfclub in diesen Tagen auch auf der Freizeitmesse ABF in Hannover vor.

Und gesund sei das Golfspielen schließlich auch. „Es heißt: Sitzen ist das neue Rauchen“, so Golfclub-Pressesprecherin Bärbel Desch. 10 000 Schritte seien laut

Gesundheitsstatistik täglich nötig, um den Zivilisationskrankheiten wie Adipositas und Bluthochdruck die Stirn zu bieten. „Das ist in etwa genau die Strecke, die ein Golfer bei einer 18-Loch-Runde zurücklegt. Also Golfen statt Pillen? Eins steht fest: Golfen kann meditativ sein, stressbewältigend, kommunikativ“, wirbt die Pressesprecherin für den Golf-Sport. „Für den einen ist es der Adrenalin-Kick, im Wettstreit mit den anderen den besten Score zu spielen, für den anderen ist es nur der Aufenthalt in der Natur, die Bewegung, das Beobachten der Tiere, das ‚den Kopf freibekommen nach der Arbeit‘, was zählt. Jeder kann das so halten, wie es ihm gut tut.“

Platzwart Karl-Heinz Seffer, seit 18 Jahren im Amt und überaus aktiv, versprach, den Platz auch in den kommenden Jahren weiter zu verschönern und noch attraktiver zu machen. An Ideen mangelt es ihm dabei nicht, eher steht seinem Tatendrang zurzeit die sehr nasse vergangene Saison mit dem aufgeweichten Boden im Wege, der den Einsatz von schwerem Gerät unmöglich macht. Was den Platz-



Bei einer 18-Loch-Runde legt ein Golfer 10 000 Schritte zurück.

Foto: Archiv/Golfclub

wart ärgert, genießen die Krähen: in großen Scharen machen sie sich über die nun lockeren Fairways und Grüns her auf der Suche nach Nahrung. Dabei hinterlassen sie große Schäden. Ein Falkner wird demnächst eingesetzt. Seine Falken sind darauf abgerichtet, die Krähen zu vertreiben.

Präsident Träue erinnerte an die Zeit im Jahr 1988, als sich eine erste kleine Gruppe gebildet hatte, die Raum für einen Golfplatz suchte. Die Gemeinde Edemissen habe sie willkommen geheißen, im Rahmen der sanften Naherholung. 1992 war dann der 9-Loch-Platz bespielbar und der Verein entwickelte sich so gut, dass 2002 die Erweiterung auf 18 Loch finanzierbar war.

„Wo früher Monokultur herrschte – nur Korn und Kartoffeln wuchsen, stehen heute 80000



Das Clubhaus bekam in der vergangenen Saison einen neuen Wintergarten und eine neue Außenverkleidung. Die Restauration im Club ist auch offen für Nichtmitglieder.

Foto: Desch

Büsche und Bäume, und vom Dach über Rehe, Hasen und Graureiher sind hier viele Tierarten zu Hause“, sagte Träue. 2,5 Millionen Euro seien über die Jahre dort verbaut worden, die Gebäude stünden auf eigenem Grund, die übrige Fläche des Platzes ist gepachtet. Insgesamt geht es um 70 Hektar.

**Der Golfclub Peine-Edemissen** präsentiert sich noch bis Sonntag, 4. Februar, auf der Freizeitmesse abf in Hannover. Mehr als 500 Aussteller zeigen dort angesagte Produkte, Trends, Informationen und Dienstleistungen rund um die Kernthemen Reisen & Urlaub, Caravanning & Camping und Fahrrad & Outdoor.

## Reden Sie mit!

10 000 Schritte am Tag sind laut Gesundheitsstatistik gesund – wie viele machen Sie?

peiner-nachrichten.de



Heiko Jacke (Zweiter von links), Vorsitzender des Heimatvereins, freut sich über die Spende der Oettinger Brauerei. Mit einem Teil des Geldes wurde Info-Tafel am Dorfplatz instand gesetzt.

Foto: privat

## Info-Tafel erneuert

Oettinger spendet dem Heimatverein 1 000 Euro.

**Harvesse.** Der Heimatverein Harvesse hat von der Oettinger Brauerei Braunschweig eine Geldspende in Höhe von 1000 Euro bekommen. Ein Großteil des Geldes sei für die Verschönerung der Ortschaft ausgegeben worden, berichtet Ortsvorsteher Heiko Ja-

cke. „Und in die Pflege und den Erhalt des Kulturgutes von Harvesse.“

So wurde zum Beispiel die Informationstafel auf dem Harveser Dorfplatz mit historischen und aktuellen Ortskarten instand gesetzt.

# Viel Spaß an englischem Theater

Das White Horse Theatre gastiert an der Aueschule.

**Wendeburg.** Zum wiederholten Mal gastierte das White Horse Theatre an der Aueschule Wendeburg, und wieder waren die Schülerinnen und Schüler begeistert. Diesmal führte das englischsprachige Ensemble zwei neue Theaterstücke auf.

Für die Jahrgänge 5 bis 7 wurde das Stück „Fear in the Forest“ gespielt, eine sehr visuelle lustige Gruselgeschichte über ein Mädchen, das sich im Wald verirrt hat und in einem Haus, in dem sie Unterschlupf findet, auf unheimliche und merkwürdige Gestalten trifft.

Die Jahrgänge 8 bis 10 sahen das sozialkritische Stück „Lip Gloss“, das mit viel Humor und Popmusik die Vorurteile zwischen den Gesellschaftsschichten thematisiert.

Zwei Mädchen lernen sich zufällig auf einem Talentwettbewerb kennen und gründen daraufhin eine Band. Sie werden bald berühmt, doch hinter den Kulissen kommt es immer wieder zum



Das White Horse Theatre auf der Bühne der Aueschule.

Foto: Schule

Streit zwischen den grundverschiedenen Mädchen.

„Besonders bei den jüngeren Schülerinnen und Schülern stieß die Aufführung auf positive Resonanz, da hierbei häufig das Publikum miteinbezogen wurde“, berichtet Imke Baumgärtel, die Fachleitung Sprachen, die den Auftritt organisiert hatte. „Die Kinder konnten mit sichtlich viel

Spaß in englischer Sprache mit den Darstellern interagieren.“

Auch das kam gut an: Nach dem ersten Stück nahmen sich die Schauspieler Sophie Baker, Caitlin Wood, Saifeddine Benamar und Benjamin Webber die Zeit, Fragen der Schülerinnen und Schüler zu beantworten, die natürlich auf Englisch gestellt wurden.

# Fest der Dörfer im Juni – 15 Bühnenauftritte und 14 Präsentationen

Die Bürger der Gemeinde Wendeburg feiern am 17. Juni unter dem Titel „Kultur ist cool“ ein großes Fest. Es findet in Wense statt.

**Wendeburg.** Das Fest der Dörfer der Gemeinde Wendeburg ist auch Thema bei den Bürgerversammlungen. Gefeierte wird es am Sonntag, 17. Juni, auf dem Hof von Imke Grotewold in Wense unter dem Titel „Kultur ist cool“.

Uwe Czura, Vorsitzender des Kulturrings, gab bei der Bürgerversammlung in Rüper einen ak-

tuellen Stand über die Planungen. „Wir haben 15 Auftritte auf der Bühne und 14 Präsentationen darum herum.“

Der Schauplatz des Festes wird wechseln. Das Fest soll alle zwei Jahre in einer anderen Ortschaft stattfinden, jeweils mit der Unterstützung aus allen Ortschaften.

Wie schon berichtet, sollen die

Bürger der Gemeinde bei diesem Fest bei Kultur, Essen und Trinken mit den Menschen ins Gespräch kommen, ein tolles Bühnenprogramm sehen und gemeinsam einen schönen Tag miteinander verbringen. Auf der Bühne werden verschiedene Chöre und Tanzgruppen auftreten, an Ständen präsentieren sich die

Ortschaften, auch mit diversen Aktionen.

Ziel des Fests der Dörfer ist es, den Zusammenhalt der Ortschaften und der Vereine innerhalb der Gemeinde zu fördern und dabei die Vielfalt und kulturellen, sportlichen und geselligen Möglichkeiten in der Gemeinde Wendeburg aufzuzeigen.

Zwei ähnliche Feste hat es in der Vergangenheit bereits gegeben, im September 2012 zum Auftakt der „Wendeburger Kulturwochen“ in Sophiental und im Mai 2014 beim 40. Geburtstag der Gemeinde Wendeburg im Mai 2014, verbunden mit dem „Jahrmärkte der Ortschaften“ rund um das Wendeburger Rathaus. bst

## Sprechen Sie uns an!

Was ist Ihnen wichtig in Wendeburg und Edemissen? Worüber freuen, worüber ärgern Sie sich?



Rufen Sie mich an:  
Bettina Stenftenagel  
Telefon: (0 51 71) 70 06 27  
E-Mail: bettina.stenftenagel@bzw.de

## Steffen Solasse ist neuer Präsident

**Wendeburg.** Die Junge Gesellschaft Zweidorf hat bei ihrer Hauptversammlung einen neuen Vorstand gewählt. Präsident ist Steffen Solasse, zweiter Präsident Tim Schröder, Pressewart Sven Voss und Schriftführer Maximilian Mecke. Das neue Organisationsteam setzt sich zusammen aus Lea Sobek, Lara Richter, Emilia Marquez, Pia Hantelmann und Laura Neugebauer.

Für fünf Jahre Mitgliedschaft wurde Laura Neugebauer geehrt, für zehn Jahre Maik Wittenberg. Die Mitgliederzahl der Junggesellschaft Zweidorf um sechs gestiegen, berichtet Pressewart Sven Voss weiter. Mit dem Vorstand, dieser geballten Frauenpower und der Zusammenarbeit mit allen Mitgliedern stehe der Jungen Gesellschaft Zweidorf eine tolle Zeit bevor.

Zum Eiersammeln ist die Junge Gesellschaft am Samstag, 3. Februar, im Dorf unterwegs.

### NACHRICHTEN

#### Täter nehmen Zapfanlage samt Zubehör mit

**Wendeburg.** Bislang nicht ermittelte Täter sind nach Polizeiangaben in der Zeit zwischen Sonntag, 10 Uhr, und Dienstag, 14 Uhr, in ein Vereinsheim an der Peiner Straße in Wendeburg eingedrungen. Nachdem die Täter eine Seitentür gewaltsam geöffnet hatten, gelangten sie in die Räumlichkeiten und entwendeten eine Zapfanlage samt Zubehör, so Polizeisprecherin Stephanie Schmidt. Die Schadenshöhe belaufe sich auf etwa 1000 Euro. Zeugen werden gesucht.

Hinweise: ☎ (0 51 71) 99 90.

#### Ehrungen und Wahlen beim TSV Wendezelle

**Wendeburg.** Der TSV Wendezelle lädt für Freitag, 9. Februar, zur Hauptversammlung ein. Sie beginnt um 18.30 Uhr im Gasthaus Wendezeller Stuben. Auf der Tagesordnung stehen Ehrungen, mehrere Berichte und Wahlen. Diese Anträge, über die bei der Versammlung beschlossen werden soll, sind auf der Internetseite des Vereins einzusehen.

#### Junggesellen wählen ihren Vorstand

**Edemissen.** Die Mitglieder der Junggesellschaft Edemissen kommen am Freitag, 2. Januar, zur Hauptversammlung zusammen. Sie findet im Landhaus Redecke statt und beginnt um 19 Uhr. Neben den Berichten stehen Neuwahlen und Neuaufnahmen auf der Tagesordnung.